

Renate Behrens

Wo spielt die Musik nach dem 3R-Projekt

RDA und die Musik-Community



One more Time

- Implementierungsprojekt für den internationalen Standard RDA seit 2012
- Implementierung 2014 ff
- 3R Project der RDA Gremien seit 2015
- Seit 2018 neues RDA Toolkit (noch in einer Beta Version)
- RDA für DACH nach 3R?



Warum 3R?

- Eine wichtige Grundlage für RDA waren die sogenannten FRBR-Modelle der IFLA.
- Diese wurden überarbeitet und liegen seit einigen Jahren als Library Reference Model (IFLA LRM) vor.
- Folglich musste auch der Standard RDA an das IFLA LRM angepasst werden, was grundlegende Veränderungen zur Folge hatte.
- Zusätzlich bestand seit langem der Wunsch, das originale Toolkit in eine zeitgemäße Webanwendung umzuwandeln.



Was bedeutet das für die Anwender?

- Die neuen Konzepte müssen verstanden und geprüft werden.
- Es gibt sehr viele "Conditions" und "Options". Diese müssen geprüft und über ihre Anwendung muss entschieden werden.
- Die Communitys erhalten viel mehr Freiheiten, was aber zugleich einen höheren Aufwand für die Anwendergemeinschaften bedeutet.
- Dies trifft auch für die Musik-Community zu, da bereits zahlreiche Regelungen für Musikressourcen im alten Toolkit enthalten waren und im neuen überprüft und ggf. angepasst werden müssen.

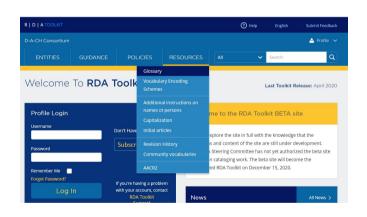


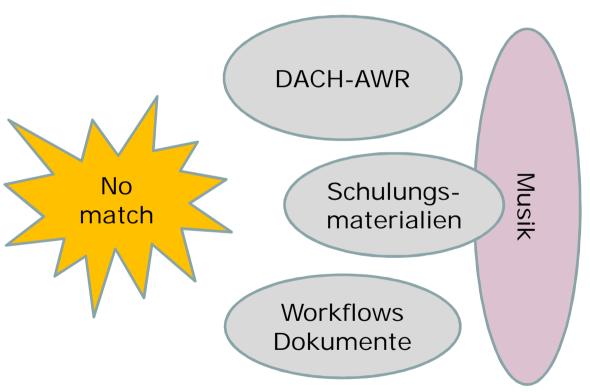
Neues RDA Toolkit

Wo spielt die Neue Struktur Musik? Neue Konzepte Geht gar Desaster Neue Referenzierung nicht. Wo sind den Ich finde nichts meine Neue Sprache mehr! Regeln? Hohes theoretisches Niveau Interessant Ich verstehe die Texte nicht. Viele Optionen



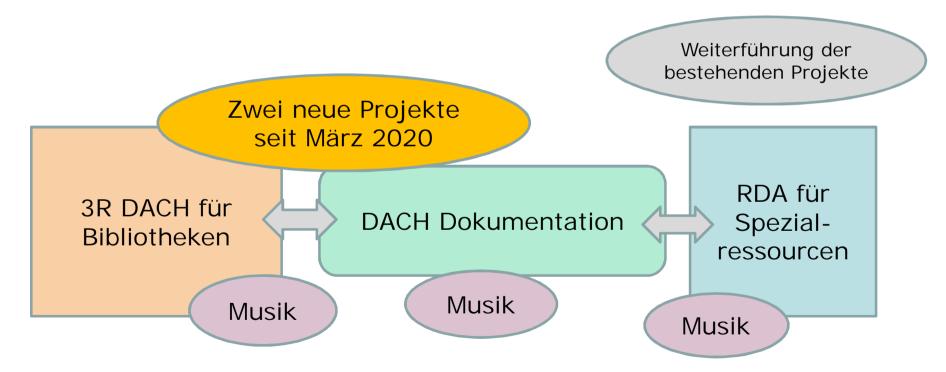
Das neue Toolkit







Mögliche Lösung





3R DACH für Bibliotheken

- Ende 2019 Empfehlung der Mitglieder der FG Erschließung für die Erstellung eines DACH-RDA-Handbuchs
- Von März bis September 2020 erarbeitete eine kleine Arbeitsgruppe ein Konzept für ein solches Handbuch.
- Gleichzeitig empfehlen die Expert*Innen nur die RDA Registry zu übersetzen.
- Der Standardisierungsausschuss wird im Herbst 2020 über diese Vorschläge entscheiden.
- Geschätzte Dauer des Projekts: 2 Jahre

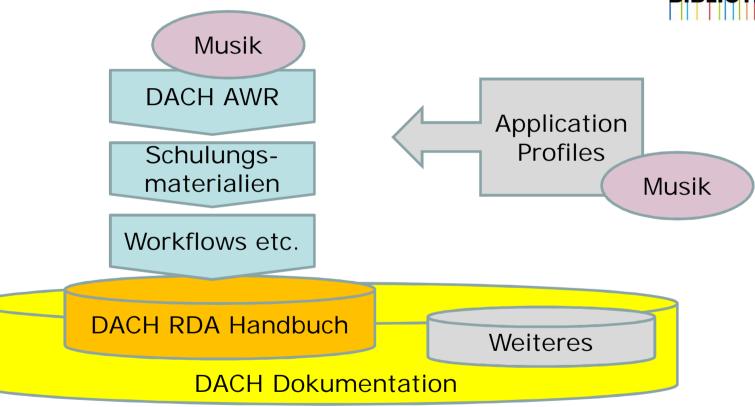


DACH-Dokumentationsprojekt

Die angestrebte Dokumentation soll:

- sowohl für Expert*Innen, als auch für Anfänger*Innen und Erschließende aus nicht-bibliothekarischen Communitys nutzbar sein,
- eine ausreichende Basis für Schulungen bieten,
- modular, nachhaltig und ausbaufähig sein,
- und alle Dokumente an einem Ort vereinen.







RDA und Musik in DACH

- Seit dem Beginn der Arbeiten mit RDA war die Erschließung von Musikressourcen ein wichtiges und umfangreiches Thema.
- Bereits die ersten Entwürfe von RDA enthielten entsprechende Regelungen, im Gegensatz zu anderen Spezialmaterialien.
- Im DACH-Raum gab es von Anfang an eine eigene Arbeitsgruppe für das Thema Musik



Was heißt das für die Musik-Community?

Die schlechte Nachricht:

Auch die Musik-Community wird sich mit den Veränderungen in den neuen RDA auseinandersetzen müssen und ihre bisherigen Regelungen überprüfen und ggf. anpassen müssen.

Die gute Nachricht:

Es gibt zahlreiche Expert*Innen für dieses Thema und es wird eine neue Form der Zusammenarbeit geben.



Die Musik-Community bis 2020

Standardisierungsausschuss

Fachgruppe Datenformate

Fachgruppe Erschließung

GND-**Ausschuss** Sonderarbeitsgruppen (Bild, AV-Ressourcen, Alte Drucke ...)

TG Musik



Die Musik-Community ab 2021

Standardisierungsausschuss

Fachgruppe Datenformate

Fachgruppe Erschließung

GND-**Ausschuss** Sonderarbeitsgruppen (Bild, AV-Ressourcen, Alte Drucke ...)

Neue Sonderarbeitsgruppe Musik



Ziele der Sonderarbeitsgruppe Musik

- Spartenübergreifende Stimme rund um die Erschließung Musik-bezogener Ressourcen
- Mitarbeit sowohl in Regelwerksfragen als auch bei der Weiterentwicklung der GND
- Wichtige Rolle als Ansprechstelle für die Musik-Community



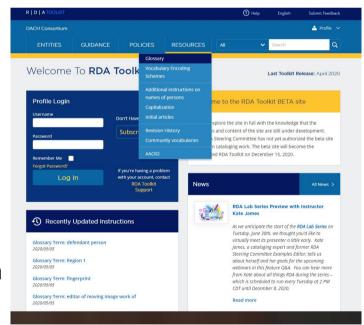
Einberufung der Sonderarbeitsgruppe

- Umwandlung der Themengruppe Musik in eine Sonderarbeitsgruppe Musik Oktober 2020 ff.
- Aufrufe für die Benennung von Mitgliedern über den Standardisierungsausschuss, IAML Deutschland und
- weitere Interessengruppen und Netzwerke



Internationale Entwicklung

- Es gibt noch keine RSC Working Group for Music. Es wurde jedoch beschlossen, dass diese in der nächsten Zeit eingerichtet werden muss.
- Musikthemen in der Community Zone des neuen Toolkit
- Feedback von internationalen Kolleg*Innen





Je üppiger die Pläne blühen, um so verzwickter wird die Tat.

Erich Kästner



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Bleiben Sie gesund!

Renate Behrens

Arbeitsstelle für Standardisierung

Deutsche Nationalbibliothek

r.behrens@dnb.de